

Von: **Shushi Li** li@iidbremen.de
Betreff:
Datum: 4. August 2014 14:25
An:

Von: Pressestelle, Hochschule für Künste <Pressestelle@hfk-bremen.de>
Betreff: **GOOD DESIGN Award für Insitut für Integriertes Design (i/i/d) an der HfK Bremen**
Datum: 11. Januar 2013 15:26:45 MEZ
An: undisclosed-recipients;

Presseinformation



Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

11. Januar 2013

GOOD DESIGN AWARD für i/i/d/

Institut für Integriertes Design
(i/i/d) an
der Hochschule für Künste
Bremen
erhält mit weiteren Partnern
international begehrte
Designauszeichnung

Für ihr Projekt Jahreskalender
„Netzwerke 2012“ erhält das Institut
für Integriertes Design an der HfK
Bremen unter der Leitung von HfK-
Professor Detlef Rahe den GOOD
DESIGN Award Chicago
2012. Weitere Partner des
preisgekrönten Projekts waren die
Druckerei Müller Ditzen AG sowie der
Papierlieferant Hansa GmbH & Co.
KG.

Jahreskalender? Abgelutschtes
Thema, könnte man meinen. Doch
durch Gestaltung (Entwurf und
Motive: Detlef Rahe, Melanie Köhler,
HfK-Absolvent Shushi Li), Machart,



Fotografie, Motivwahl, Typografie, 12 Papiersorten und 12 Veredelungstechniken, die dezent Aufschluss über die Fähigkeiten der Partner geben, bekommt der Kalender seine Besonderheit. Und das Thema 'Netzwerke' liegt in der Luft. Gelten sie doch momentan als Schlüssel für Teilhabe, Erfolg, persönliches Fortkommen. Vor lauter 'Networking' droht doch so manches Mal das Eigentliche – echte Arbeit, echte Freundschaft, echte Werte – auf der Strecke zu bleiben. Das Wort 'Netzwerk' wörtlich nehmend, präsentiert der Kalender reale Netze und Strukturen, gesehen und fotografiert an verschiedenen Plätzen dieser Welt. Weltweite Netzwerke eben. Damit das Eigentliche wieder seinen Raum finden kann.

GOOD DESIGN gilt als der älteste und weltweit einer der bekanntesten und anerkanntesten Designpreise, der jährlich durch das Chicago Athenaeum Museum of Architecture and Design in Kooperation mit dem European Centre for Architecture, Art, Design and Urban Studies vergeben wird. Die Auszeichnungen wurden 1950 in Chicago durch die Architekten Eero Saarinen, Charles und Ray Eames und Edgar Kaufmann jr. ins Leben gerufen. Seitdem werden jährlich unter den zahlreichen Beiträgen Auszeichnungen in den Kategorien design and innovation, sustainability, creativity, branding, ecologically responsible design, human factors, materials, technology, graphic arts, packaging and universal design vergeben. Weltweit erfolgreich agierende Unternehmen, wie adidas, Apple, Audi, Bang & Olufsen, Daimler, Deutsche Bank, Festo,

Nestlé, Siemens AG, Unilever oder Volkswagen AG zählen zu den Gewinnern der vergangenen Jahre.

Achtung Redaktionen: Fotos des preisgekrönten Kalenders (Foto: Dirk Kurz) und des Gestalterteams des i/i/d (v.l.: Melanie Köhler, Shushi Li, Prof. Detlef Rahe; Foto: Michael Wilde) liegen dieser Presseinformation bei

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, Referat
Öffentlichkeitsarbeit, verantwortlich: Klaus Schloesser
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595
1030, Fax 0421.9595 2030

E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden,
kann die Presseinformation auch über unsere
Webseite unter <http://www.hfk-bremen.de/aktuelles/presse> abgerufen werden.